##### Kurzbeschreibung des Trainingsinhalts

##### 1. Ziel des Leseflüssigkeitstrainings

Beschreibung der Leseflüssigkeitkomponenten

* Diagnostik (Geeignete Tests für diese Komponenten)

##### 2. Organisation und Ablauf

2.1. Sozialform

* Partnerarbeit (Tandem-Lesen) als Hauptsozialform: Ein/e Schüler/in liest, der/die andere hört zu und gibt Feedback.
* Einzelarbeit beim Hörbuchlesen: SchülerInnen üben individuell, unterstützt durch Audio-Dateien.
* Plenum für Einführung, Besprechung der Regeln und Reflexion (z. B. am Ende der Woche)

2.2. Partnerfindung

* Beschreibung, wie PartnerInnen gewählt werden (z. B. gleiche Lesestufe, Abwechslung im Wochenrhythmus, Zuordnung durch Lehrkraft).
* Materialien für die Lehrkraft, um Partner\*innen-Listen oder Wahl zu gestalten
* Option: Rotationsplan oder Liste für Partnerwechsel.

2.3. Zeitplan

* Dauer pro Sitzung (z. B. 20–30 Minuten täglich oder 2–3-mal pro Woche).
* Ablauf über sechs Wochen (z. B. Wochenziele oder thematische Schwerpunkte).

2.3. Methoden

* Hörbuchlesen: SchülerInnen lesen parallel zu einem Hörbuch und passen Lesetempo und Ausdruck an.
* Tandem-Lesen: Ein/e stärkere/r Leser/in liest vor, der/die Partner/in folgt im Text und wiederholt die Passage.
* Einsatz von Texten mit abgestuften Schwierigkeitsgraden.

**2.4. Planung und Materialien für die Einführungsstunde**

##### 3. Differenzierung

* Texte: Texte in verschiedenen Schwierigkeitsstufen bereitstellen (z. B. leichte Texte für unsichere LeserInnen, anspruchsvollere Texte für stärkere LeserInnen).
* Partnerarbeit: Stärkere LeserInnen mit schwächeren koppeln (Scaffolding) oder homogene Gruppen für individuelles Tempo bilden.
* Feedback-Kärtchen: Unterschiedlich komplexe Kärtchen je nach Bedarf (einfach für jüngere SchülerInnen, anspruchsvoller für Fortgeschrittene).
* Audiomaterial: Unterschiedliche Geschwindigkeitsstufen oder Hörbücher mit adaptiver Unterstützung.

##### 4. Regeln für die Durchführung

4.1. Klare und einfache Regeln, z. B.:

* Während des Lesens: Nicht stören, ruhig bleiben, Fokus auf den Text.
* Feedback geben: Positiv formulieren, konstruktiv bleiben.
* Absprachen mit dem/r Partner/in: Immer respektvoll und kooperativ handeln.

4.2. Erstellung eines Regelplakats (als sichtbare Erinnerung für die Klasse).

##### 5. Feedback und Reflexion

5.1. Feedback-Kärtchen

* Vorlagen für positives und konstruktives Feedback (z. B. "Ich finde gut, dass du ...", "Vielleicht kannst du nächstes Mal ...").
* Beispiele:
* Stärken: „Du hast klar und deutlich gesprochen.“
* Hinweise: „Beim nächsten Mal könntest du langsamer lesen.“
* Einführung einer Feedbackroutine (z. B. ein Satz Lob, ein Verbesserungsvorschlag).

5.2. Selbstreflexion

* Reflexionsbogen oder -tagebuch: "Wie habe ich mich gefühlt?", "Was lief gut?", "Was möchte ich verbessern?"

##### 6. Materialien und Hilfsmittel

* Texte: Unterschiedliche Schwierigkeitsstufen, altersgerecht, spannend.
* Audio-Dateien: Hörbücher passend zu den Texten.
* Regelplakate: Klare, visuelle Darstellung der Regeln.
* Feedback-Kärtchen: Vorbereitete Sätze und Vorlagen.
* Arbeitsblätter: Fortschrittsübersicht (z. B. Tabelle mit Datum, Text, Bemerkungen).

##### 7. Evaluation und Dokumentation

* Wöchentliche Fortschritte dokumentieren (z. B. durch Lesetempo oder Textverständnis).
* Am Ende der sechs Wochen: Vergleich mit Ausgangsniveau.
* Feedback von SchülerInnen einholen (z. B. mit einem kurzen Fragebogen).
* Diagnostik am Ende der Einheit (welche eignet sich? Z.B. Stolperwörter-Lesetest)

##### 8. evtl. Motivationshilfen:

* Lese-Pass mit Abzeichen für erreichte Ziele.
* Kleine Belohnungen (z. B. ein gemeinsamer Lesetag).
* Visuelle Unterstützung: Symbole oder Farben, um Abläufe zu verdeutlichen.
* Pausen: Vorschläge für entspannende Aktivitäten zwischen den Übungen.
* Alles, was Ihnen sonst noch einfällt!

Bitte werden Sie kreativ!



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de). Nennung gemäß [TULLU-Regel](https://open-educational-resources.de/oer-tullu-regel/) bitte wie folgt: *"Template für die Erstellung eines 6-wöchigen Leseflüssigkeitstrainings" von Eva Bordin, Mareike Fuhlrott, Olivia Nies, Lara Spies, Lizenz:*[*CC BY-SA 4.0*](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de).  
  
Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>